



PRESSEINFORMATION

02.12.2022

Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit!

Engagierte in Einsatzdienst und Jugendarbeit der Feuerwehr brauchen Anerkennung und Unterstützung

Berlin – Grenzenlose Hilfsbereitschaft für die Kameradinnen und Kameraden in der Ukraine, voller Einsatz bei zahllosen Waldbränden und eine herzliche Willkommenskultur für ukrainische Kinder und Jugendliche – die rund 1,3 Millionen freiwillig Engagierten in der Feuerwehr haben im bewegten Jahr 2022 erneut Großes geleistet. Der Internationale Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember ist besonderer Anlass, den Feuerwehrfrauen und -männern sowie den für die Nachwuchsarbeit engagierten Menschen aus tiefstem Herzen zu danken. Der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) und die Deutsche Jugendfeuerwehr (DJF) heben deshalb die vielfach in Doppelfunktion tätigen Ehrenamtlichen an diesem Tag in den Fokus der Aufmerksamkeit.

DFV-Präsident Karl-Heinz Banse erklärt: „Unser großer Dank geht an die zahllosen Feuerwehrangehörigen, die sich vornehmlich ehrenamtlich für die Kameradinnen und Kameraden in der Ukraine einsetzen. Das umfasst das Spenden von Geld, Material und Fahrzeugen, aber auch die Unterstützung von geflüchteten Personen in Deutschland bei der Unterbringung und Versorgung. Diese Kameradschaft über Grenzen hinweg ist besonders wertvoll und nicht selbstverständlich neben den besonderen Belastungen durch wetterbedingte Einsätze wie beispielsweise Vegetationsbrände!“

„Das Engagement der mehr als 80.000 ehrenamtlichen Betreuenden für den Nachwuchs ist riesig“, betont Bundesjugendleiter Christian Patzelt. "Sie haben nicht nur vieles nachgeholt, was pandemiebedingt verschoben worden war, sondern vielerorts auch Aktionen für Geflüchtete und Hilfsangebote für Ukrainerinnen und Ukrainer gestaltet. Der vielfältige Einsatz der Kameradinnen und Kameraden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Zeiten von Krieg, Klima- und Energiekrise ist mit Worten kaum zu beschreiben. Sie verdienen größte Wertschätzung und Anerkennung!“

Um Ehrenamt weiter attraktiv zu gestalten, braucht es aber auch unterstützende Rahmenbedingungen. In dem gemeinsamen Positionspapier mit dem Bund der Deutschen Landesjugend e.V. „Echte Zukunft für junge Menschen“ forderte die

Bundesjugendbüro

Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon: +49 30 2888 488-10
Telefax: +49 30 2888 488-19
info@jugendfeuerwehr.de
www.jugendfeuerwehr.de

Deutsche Jugendfeuerwehr zuletzt unter anderem, die finanzielle Förderung der Jugendverbandsarbeit zu sichern und bürokratische Hürden für Vereine und Verbände abzubauen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Deutschen Jugendfeuerwehr unter <https://jugendfeuerwehr.de>.

Hintergrund

Der Internationale Tag des Ehrenamtes ist ein jährlich am 5. Dezember abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. Er wurde 1985 von der UN mit Wirkung ab 1986 beschlossen.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr ist die Gemeinschaft der Jugend innerhalb des Deutschen Feuerwehrverbandes. Über 80.000 Jugendfeuerwehrwartinnen und -warte, Jugendgruppenleitende und Betreuende engagieren sich ehrenamtlich für die mehr als 300.000 Kinder und Jugendlichen in knapp 23.000 Jugendfeuerwehren und Kindergruppen. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung lernen die jungen Menschen hier von klein auf, was Gemeinsinn bedeutet.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

Christine Hepner, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 030 – 2888 488 22 | E-Mail: hepner@jugendfeuerwehr.de